

1. Stufe – Eingangskheck:

Mit dem Eingangsfragebogen können Sie prüfen, ob Sie alle grundlegenden, z.T. gesetzlich vorgeschriebenen Prozesse erfüllen, die die Basis für eine Zulassung zum Zertifizierungsverfahren darstellen.

2. Stufe – Selbsteinschätzung:

In einem ausführlichen Kriterienkatalog, der das gesamte Spektrum der Ausbildung abdeckt, erfassen Sie Ihre betriebliche Ausbildungspraxis.

3. Stufe – Individuelle IHK-Beratung:

Auf Basis Ihrer Selbsteinschätzung im Kriterienkatalog erfolgt ein ausführliches Beratungsgespräch mit den IHK-Ausbildungsberatern, die Ihnen Tipps und Hilfestellungen geben und Ihr Unternehmen auf das Audit vorbereiten.

4. Stufe – Kostenpflichtiges Audit im Betrieb:

Externe Ausbildungsexperten besuchen Ihr Unternehmen und begutachten Ihre Ausbildung. Grundlage hierfür sind Ihre Angaben im Kriterienkatalog sowie die Gespräche mit den Verantwortlichen und den Azubis. Abschließend entscheiden die Auditoren über die Vergabe des IHK-Qualitätssiegels „TOP AUSBILDUNG“. Ein Abschlussbericht mit Handlungsempfehlungen vervollständigt das Verfahren.



Inhalte:

Das Verfahren geht auf alle wichtigen Aspekte der Ausbildung ein: Ausbildungsmarketing/Recruiting, Start der Ausbildung, Durchführung und Organisation der Ausbildung, Prüfungen sowie Ausbildungsabschluss und Personalentwicklung.

Kosten:

Die Bereitstellung des Eingangsfragebogens (1. Stufe), des Kriterienkatalogs (2. Stufe) sowie die IHK-Beratung (3. Stufe) sind kostenfrei. Erst das Audit (4. Stufe) ist eine kostenpflichtige Leistung: Für Betriebe mit bis zu 20 Beschäftigten: 600 €, für Betriebe ab 21 Beschäftigten: 900 €.

Gültigkeitsdauer:

Das IHK-Qualitätssiegel „TOP AUSBILDUNG“ wird für drei Jahre verliehen. Eine Rezertifizierung ist nach erneutem Audit möglich.

IHK Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim

Neuer Graben 38
49074 Osnabrück

Silvia Masuch

Tel.: 0541 353-484
Fax: 0541 353-99484
masuch@osnabrueck.ihk.de
www.osnabrueck.ihk24.de



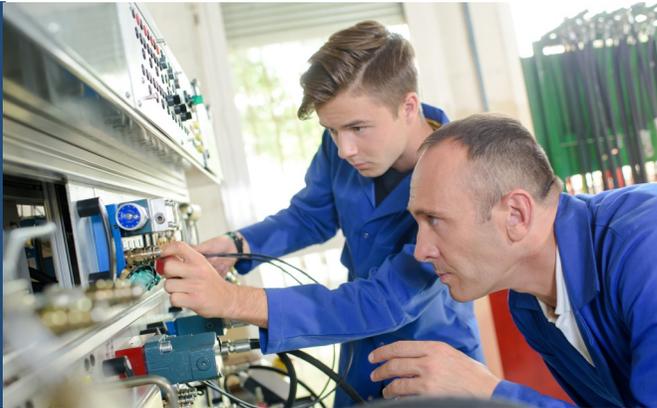
IHK-Siegel „TOP AUSBILDUNG“

Ausbildungsqualität steigern –
Fachkräftenachwuchs sichern

Mehr Qualität für Ihre Ausbildung

Vorteile der Zertifizierung

An wen richtet sich das Angebot?



Der Anteil der Unternehmen, die nicht alle Ausbildungsplätze besetzen können, steigt seit Jahren an. Die Gründe dafür: Der demografische Wandel führt zu weniger Schulabgängern. Viele folgen dem Trend zum Studium. Ein kleinerer Teil ist noch nicht ausbildungsreif und bedarf zunächst einer besonderen Förderung.

Kurz: Die Anforderungen an die Ausbildungspraxis und der Wettbewerb um kluge Köpfe werden härter.

Mit dem Qualitätssiegel „TOP AUSBILDUNG“ wollen wir exzellente Leistungen sichtbar machen und die betriebliche Ausbildung als das attraktive Angebot präsentieren, das es ist. Je besser Unternehmen ausbilden, desto mehr profitieren die Azubis von ihrem Berufseinstieg und die Betriebe von ihren künftigen Fachkräften. Diese Vorbildfunktion stärkt das gesellschaftlich wichtige und zugleich sehr erfolgreiche System der dualen Berufsausbildung.

Das IHK-Qualitätssiegel „TOP AUSBILDUNG“ wird u.a. auf der IHK-Homepage und im IHK-Ausbildungsmagazin „Karriere mit Lehre“, das an alle Schulen im IHK-Bezirk verteilt wird, wirksam präsentiert: Zertifizierte Betriebe werden hier gekennzeichnet. Zusätzlich erhalten die so ausgezeichneten Betriebe neben der Urkunde auch das Logo zur werbewirksamen Nutzung, z.B. für Stellenanzeigen und Ausbildungsmessen. Die Vorteile im Überblick:

- Betriebe erhalten eine detaillierte Rückmeldung zur betrieblichen Ausbildung.
- Das Verfahren gibt Ideen und Handlungsempfehlungen für die Fortentwicklung der Ausbildung.
- Betriebe stärken ihre Position im Wettbewerb um die Fachkräfte von morgen.
- Das IHK-Qualitätssiegel „TOP AUSBILDUNG“ ist ein wirksames Instrument im Ausbildungsmarketing.
- Engagierte Ausbilder erhalten Anerkennung und Motivation.
- Die Ausbildung wird zum Qualitätsausweis für das gesamte Unternehmen.

Dieses Angebot richtet sich an Betriebe, deren Berufsausbildungsverhältnisse durch die IHK betreut werden, schon mindestens ein Ausbildungsverhältnis erfolgreich durchlaufen haben und aktuell ausbilden.

Wenn Sie zudem überdurchschnittliche Anstrengungen bei der Ausbildung junger Menschen unternehmen, erhalten Sie die Chance, sich von der IHK mit dem Qualitätssiegel „TOP AUSBILDUNG“ auszeichnen zu lassen.

Sind diese Voraussetzungen gegeben, kann das Leistungspaket der IHK zur Qualitätsprüfung der Ausbildung in Anspruch genommen werden. Es ist ein mehrstufiges Verfahren und basiert auf einer Selbsteinschätzung, einer IHK-Beratung und einer Auditierung im Betrieb.